

2.S-Bahn-Tunnel: aktueller Stand 10.10.2012

Planfeststellung

Noch immer fehlen Planfeststellungsbeschlüsse für den geplanten 2.S-Bahn-Tunnel, von nutzbarem Baurecht ganz zu schweigen:

Erst am 09.10.2012 endete die öffentliche Auslegung der 2.Tektur (Planänderung) des PFA 1 (Planfeststellungsabschnitt West; Laim - Hbf), die einen teilweisen Abbruch des gerade in Modernisierung befindlichen U1/U2-Sperrengeschosses am Hbf vorsieht. Grund hierfür scheint der auf Eis gelegte Neubau des Hbf-Empfangsgebäudes zu sein, der Änderungen beim Startschacht und den Zugangsbauwerken des 2.S-Bahn-Tunnels am Hbf nötig macht.

Auch hierdurch werden sich die Projektkosten vermutlich weiter erhöhen, weil die baulichen Synergieeffekte zusammen mit dem geplanten Neubau des Empfangsgebäudes entfallen.

Auch der PFA 2 (Mitte; Innenstadt) soll nach meinen Informationen in Kürze nochmals öffentlich ausgelegt werden.

Im PFA 3 (Ost; Haidhausen) würde im Falle eines Planfeststellungsbeschluss mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gegen einen solchen durch die dortigen Anlieger und weitere Betroffene geklagt (vgl. www.tunnelaktion.de).

Für eine Realisierung des Projekts ist Baurecht (erfolgt nach Planfeststellungsbeschluss, sofern mögliche Klagen keine aufschiebende oder verhindernde Wirkung haben) zwingend in allen drei PFA (West, Mitte, Ost) erforderlich, um das Projekt überhaupt nutzen zu können.

Gesamtkosten und Finanzierung

Die Angaben zu den gesamten Projektkosten des geplanten 2.S-Bahn-Tunnels weichen immer mehr voneinander ab:

(ursprünglich: 0,5 Mrd.EUR im Variantenentscheid 2001)

- 1,76 Mrd.EUR gemäß GVFG-Anmeldung (für GVFG-Bundeszuschüsse) [MM 03/04.10.2012]
- 2,0 Mrd.EUR gemäß DB [SZ 26.01.2012]
- 2,2 Mrd.EUR gemäß StMWIVT [SZ 26.01.2012]
- 2,3 Mrd.EUR gemäß Anton Hofreiter MdB, Vorsitzender des Bundestags-Verkehrsausschusses [MM 03/04.10.2012]
- 2,5 Mrd.EUR, Schätzung des Arbeitskreises BKS (2012)

[SZ 26.01.2012]

<http://tunnelaktion.de/presse-files8/120126-SZ%20neue%20erechnung.pdf>

[MM 03/04.10.2012]

<http://tunnelaktion.de/presse-files8/121003-MM%20kostenwirrwarr.pdf>

Ferner scheint das BMVBS die bereits zugesagten 0,2 Mrd.EUR deckeln zu wollen, was den maximal 0,83 Mrd.EUR GVFG-Bundesfinanzhilfen (bei 1,76 Mrd.EUR Gesamtkosten) krass zuwiderläuft. Für die Jahre 2013, 2014, 2015 und 2016 sind sogar nur je 0,02 Mrd.EUR (20 Mio.EUR) als GVFG-Bundeszuschuss für das Projekt vermerkt, was eher laufenden Planungskosten entspricht und daher nachweislich

das BMVBS von einem Baubeginn nicht vor 2017 ausgegangen wird. Bei 7 Jahren Bauzeit würde der 2.S-Bahn-Tunnel gemäß BMVBS folglich frühestens 2024 realisiert...

Darüber hinaus scheint es zwischen BMVBS und StMWIVT einen Dissens über die für die Zuschussgewährung nötige Nutzen-Kosten-Untersuchung zum 2.S-Bahn-Tunnel zu geben -- die wie alle wirklich interessanten Dokumente auch weiterhin strikt der Öffentlichkeit vorenthalten wird.

Eine Finanzierung

- der fehlenden Gesamtkosten,
- der zu erwartenden Kostensteigerungen durch weitere Auflagen im Planfeststellungsverfahren
- der höheren Materialpreise bis zu Baubeginn
- der Nachträge während der Bauphase

durch den Freistaat Bayern ist unwahrscheinlich, da zusätzliche Investitionsmittel über die durch Bayern zugesagten ca. 0,9 Mrd.EUR den anderen bayerischen Regionen im Landtagswahlkampf 2013 verkehrspolitisch nicht mehr glaubhaft vermittelbar sind.

Doch auch nach der Landtagswahl 2013 ist keine Entspannung der Haushaltslage zu erwarten; vielmehr würden mögliche GVFG-Hilfen nur bis 2019 ausgezahlt werden können, womit bei einer Inbetriebnahme nach 2019 (bei einer nun zugegebenen Bauzeit von 7 statt 5 Jahren wäre das definitiv der Fall) weitere Unklarheiten in der Finanzierung entstehen.

Alternativpaket: Teilausbau Südring + U5 Pasing

Folglich wären die breit diskutierten Alternativen "Teilausbau Südring" (AK Baumgartner/Kantke/Schwarz, BKS) und "U5 Pasing" der letzte Rettungsanker zur Nutzung möglicher GVFG-Mittel, da beide Projekte mit Stand 2012/2013 bis spätestens 2019 noch realisiert werden könnten.

AK BKS (2007-2012):

<http://stadtkreation.de/munich/index.html>

Ein Paket "Teilausbau Südring" + "U5 Pasing" könnte der Freistaat Bayern bereits mit den zugesagten 0,9 Mrd.EUR komplett selbst finanzieren, die vom Bund zugesagten 0,2 Mrd.EUR könnten dann in die weitere Ertüchtigung der bestehenden Stammstrecke und wichtigen kleinen Verbesserungen auf den Zulaufstrecken zu Gute kommen.

Erst weitere Ausbaumaßnahmen erforderten dann zusätzliche Investitionsmittel.

Politik

Bekanntlich wollte Ministerpräsident Seehofer (CSU) das Projekt im April 2012 beerdigen (vgl. Presse 04/2012), woran ihn allerdings Verkehrsminister Zeil (FDP), die Bayern-FDP und mehrere Landkreis-CSUler im MVV-Bereich hinderten.

Doch auch die SPD nimmt ihre zugedachte Oppositionsrolle im Bayerischen Landtag bisher nicht wahr. Im Münchner Stadtrat fehlt auch eine klare Linie der CSU, die sich 2011/2012 eigentlich schon vom Projekt verabschiedete, kürzlich aber die Umlegung der Rückzahlung des FMG-Darlehens zu Gunsten der Vor-/Mit-Finanzierung des 2.S-Bahn-Tunnels gemeinsam mit der SPD beschloss (gegen die Stimmen von Grüne, FDP, ÖDP, FW, Linke).

Fazit

Finanziell ist der 2.S-Bahn-Tunnel "klinisch tot", politisch wird er aber künstlich am Leben erhalten -- offenbar zumindest bis nach der Bundes- und Landtagswahl im September 2013...

Stefan Baumgartner, 10.10.2012